Liturgie

8.‘112.

Am Vorabend des 17. Sonntags nach Pfingsten und dem Tag der Versöhnungen

Gebetswache

8. ‘112. Samstag

ה Gebetswache vor ‘113.

Göttliche Lesung vom Vorabend: Evangelium Jesu Christi nach Lukas – 12, 42 - 53

Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 22, 15 - 25

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 1. Buch der Könige – 8, 54 - 66

Wenn in der Vigil vor dem HErrn betrachtet wird – Weihrauchsschale vorbereiten, ansonsten soll nur Weihrauchsfaß für die Fürbitte des Nachtdienstes vorbereitet werden.

Prophetische Lichterwidmung

Der Prophet begibt sich zum siebenarmigen Leuchter; dort zündet er die sieben Lampen an und segnet sie anschließend:

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des Lichts – in Deinem Lichte sehen wir das Licht. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit, die jedes lebende Wesen erhellt. Erleuchte uns mit Deiner göttlichen Herrlichkeit - der Du der Abglanz bist des ewigen, himmlischen und heiligen Vaters.

Sodann zieht er sich in die Sakristei zurück.

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2025

1. *Anrufung*

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. *Bußakt*

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. *Aufruf – der Älteste ostwärts:*

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. *Abendlesung - sitzen*

Prophet im Osttor: Laßt uns lesen ....
– Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. *Psalmen in jeder Vigil*

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieb‖lich und gut, * wenn Brüder wohnen ‖ in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem ‖ Haupte Aarons, * das nie‖derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in ‖ Aarons Bart * auf den ‖ Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt ‖ auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen ‖ und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater ‖ und ...

Ps. 134 [1]Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die‖ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im ‖ Hause des HErrn steht! * [2]Erhebt eure Hände im Heiligtum und ‖ preist den HErrn! * [3]Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und ‖ Erde hat erschaffen!

Ehre sei dem Vater ‖ und ...

6. *Gruß - durch den Liturgen*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. *Bitten - Hirt*

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch ‖ Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim‖nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Pre‖digt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht ver‖lorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit ‖ Deiner Gnade. **A.** Und laß sie ‖ Dein Heil schauen.

8. *Gebete*

Ältester **L**asset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Heiliger Vater, Du liebst die Unschuld und schenkst sie jedem zurück, der reumütig ist, Buße tut und zu Dir heimkehrt; zuversichtlich flehen wir – wende auch heute unser Herz Dir zu und schenke uns den Eifer Deiner Liebe im Heiligen Geiste, damit wir im Leben und Glauben standhaft bleiben und stets bemüht sind, Deinen Willen zu erfüllen. Erhöre uns durch Jesum Christum, unsern HErrn und Gott, der seit Urzeit lebt und herrscht – eins mit Dir im Heiligen Geist, in alle Ewigkeit.
A. Amen.

9. *Kurzes Dankgebet – Prophet*

Allmächtiger Gott, Du betreust Dein Volk durch die Hirten, die Du in Deiner Weisheit erwählst; wir bitten Dich, wecke in dem mystischen Leibe Deines Sohnes den Geist des Glaubens und der Bereitschaft, und berufe auch in unseren Tagen die Diener Deines Altars und Deines Evangeliums, damit sie in Vollmacht und Auftrag Dich, unseren himmlischen Vater verkünden, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.
A. Amen.

10. *Fürbittgebet – Ältester*

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strekke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HErrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie

unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HErrn, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. *Ausdeutender Teil – afstehen*

Meine Seele er‖hebt den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter, * denn Er hat ‖ angesehen * die Nied‖rigkeit seiner Magd.

*Beim "**w**ie es war..." zum Sitz.*

Ehre sei dem Vater...

12. *Einleitung zur Wache – Ältester:*

Wacht und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt, denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

13. *Ruf – der Prophet in die Ostpforte: (nachdem er u.U. am Altar in die Schale den Weihrauch aufgelegt hat.)*

Ruf: **N**eige Dein Ohr mir zu, erhöre mich, HErr. Hilf Deinem Volk, das Dir vertraut und sei gnädig.

*Beim "**w**ie es war..." Prophet zum Sitz.*

A. **E**hre sei dem Vater...

14. *Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.*

Nach der Lesung: **D**ieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. *Betrachtungen oder freie Gebete.*

16. *Lob oder Responsoriale – alle stehen zum Antwortvers, welchen mit dem Psalm ein Sänger vor der Ostpforte im Wechsel vorträgt.*

Vigil.Vers: — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

Ps. 46 [2]**G**ott ist uns Zu‖flucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer ‖ in unsrer Bedrängnis. * [3]So bangen wir nicht, ob auch die Er‖de erbebt, * ob mitten ins ‖ Meer die Berge fallen. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

[4]**O**b seine Wasser brau‖sen und schäumen, * die Berge erzittern vor ‖ seinem Ungestüm: * Der HErr Sabaot ‖ ist mit uns, * eine Burg ist ‖ für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

[5]**E**in Strom, dessen Arme die Gottes‖stadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der‖Wohnstätte des Höchsten: * [6]Gott ist in ihrer Mitte, sie ‖ wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens ‖ ist Gott ihre Hilfe. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

[7]**V**ölker toben, ‖ Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, ‖ da zergeht die Erde. * [8]Der

HErr Sabaot ‖ ist mit uns, * eine Burg ist ‖ für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

9**K**ommt und schaut die ‖ Werke Gottes, * der Entsetzen ver‖breitet auf der Erde! * 10Kriegen macht er ein Ende bis an der ‖ Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen ver‖brennt der HErr im Feuer. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

11”**G**ebt nach und erkennt, daß ‖ ich Gott bin, * erhaben unter den Völkern, er‖haben auf der Erde!” * 12Der HErr Sabaot ‖ ist mit uns, * eine Burg ist ‖ für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **L**aß nicht ab ‖ vom Werk Deiner Hände.

Nocturn

Der Nachtgebetsdienst

Göttliche Lesung vom Sonntag: Aus dem 1. Buch der Könige – 8, 54 - 66

Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten * und knien und niederfallen vor Ihm, * unserm HErrn.

1. *Anrufung*

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HErrn.
A. Hosanna in der Höhe.

2. *Sündenbekenntnis*

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. *Absolution*

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – des höheren Amtes:*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. *Aufruf*

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.
O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: **E**hre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:
A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. *Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.*

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. *Alle sprechen gemeinsam:*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. *Großer Lobpreis*

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.
(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 [1]**D**em HErrn singen will ‖ ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und ‖ Reiter warf er ins Meer. * [2]Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward ‖ mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines ‖ Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

[3]**D**er HErr ist ein ‖ Siegesheld, * der ‖ HErr, das ist sein Name. * [4]Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf ‖ er ins Meer. * Seine besten Streiter ver‖sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

[5]**D**ie Wogen be‖deckten sie, * sie versanken in die ‖ Tiefe wie ein Stein. * [6]Deine Rechte, HErr, verherrlicht ‖ sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer‖schmettert Deine Rechte.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

8.2. *Psalm*

Ps. 141 [1]**H**Err, ich rufe Dich an, eile ‖ mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so‖oft ich zu Dir rufe! * [2]Mein Gebet steige wie ‖ Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände ‖ als das Abendopfer!

[3]**S**etze, o HErr, vor meinen Mund eine Wache, eine Wehr vor das Tor ‖ meiner Lippen! * [4]Laß mein Herz sich nicht zu ‖ schlimmer Rede neigen, * daß ich nicht unrechte Taten vollführe mit Leuten, die Übel‖täter sind! * Von ihren Leckerbissen ‖ will ich gar nicht kosten.

[5]**D**er Gerechte mag mich in Güte schlagen, um ‖ mich zu bessern; * aber das Salböl des Gottlosen ‖ soll mein Haupt nicht zieren! * Denn

mein Schmuck ist ‖ mein Gebet * bei ‖ aller ihrer Bosheit.

6 **W**erden ihre Richter auf den Felsen hin‖abgestürzt, * so erfahren sie, wie gut es ‖ meine Reden meinten. * 7 Wie Trümmer und Bruchstücke auf der Erde sind dann ihre Gebeine ‖ hingestreut * für den Ra‖chen der Unterwelt.

8 **J**a, auf Dich, HErr ‖ und Gebieter, * sind ge‖richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich ‖ meine Zuflucht; * schütte ‖ mein Leben nicht aus!

9 **B**ewahre mich ‖ vor der Schlinge, * die sie mir legten, und vor den Fallen ‖ aller Übeltäter! * 10 In ihre eigenen Gruben sollen die ‖ Frevler fallen, * wäh‖rend ich da entkomme!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

9. *Der liturgische Gruß*

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. *Bitteneröffnung*

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. *Bitten des Nachtdienstes*

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebreicher Vater, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. *Gebetsaufforderung*

Lasset uns beten.

13. *Versammlungsgebete*

13.1. *Gebet der Zeit*

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

13.2. *Tagesgebete*

Heiliger Gott, ehe wir erschaffen waren, waren wir nicht würdig, und jetzt, da wir erschaffen, ist es, als ob wir nicht erschaffen. Staub sind wir während des Lebens. Siehe, wir sind vor Dir wie ein Gefäß voll Schmach und Schande. Dein Wille sei es, HErr, unser Gott und Vater, daß wir nicht mehr sündigen – und was wir vor Dir gesündigt, lösche aus in Deinem großen Erbarmen, ob des Versöhnungswerkes Deines Sohnes, unseres HErrn Jesu Christi. **A.** Amen. HErr, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben Deiner Heiligen und laß uns heil werden – Dein gesamtes Volk, das für Dich an Leib und Herz beschnitten ist.

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. *Gebete*

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit

ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

15. *Fürbittgebet*

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten

erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.
A. Amen.

16. *Danksagung – dazu stehen*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte*

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. *Hymnus – alle stehen*

1. **O** Jesu Christe, wahres Licht, * erleuchte, die Dich kennen nicht, * und bringe sie zu Deiner Herd, * daß ihre Seel' auch selig werd.

2. **L**aß alle, die im Finstern gehn, * die Sonne Deiner Gnade sehn; * und wer den Weg verloren hat, * den suche Du mit Deiner Gnad'.

3. **D**en Tauben öffne das Gehör, * die Stummen richtig reden lehr, * daß sie bekennen mögen frei, * was ihres Herzens Glaube sei.

4. **S**o sei Dir mit dem Geist zugleich, * auf Erden und im Himmelreich, * in Vaters Gottheit Ehr' und Preis * von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

19. *Die nächtliche Betrachtung*

20. *Loblied des Simeon – stehend:*

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † HErr, nach Deinem ‖ Wort im Frieden; * denn meine Augen haben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht ‖ aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines ‖ Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. *Segnung der Vigilbrote*

Unmittelbar vor dem Abschlußsegen segnet der Liturg mit seiner Rechten:

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Mit Handausstreckung über der hl. Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der HErr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

22. *Segen – Liturg*

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Formulare der Gottesdienste